



Aus dem Inhalt

Neue Straßenreinigungsgeldgebühr seit Januar



Seite 7

Für Ausbildung bei der Stadt bewerben

Seite 7

GEWOBAU-Projekte 2019

Seite 10

Ferienangebote in Museum und Stadtbibliothek

Seite 19

Neuer Chefarzt am Krankenhaus



Seite 22

Schwabach will staatliche Fachoberschule

Erste Einschreibung ab Frühjahr 2020 – BOS läuft aus

Mit einer Fachoberschule soll es in Schwabach eine neue Schulform geben. Das beschloss der Stadtrat in der Dezember-Sitzung. Als „große Chance“ bezeichnet Oberbürgermeister Matthias Thürauf diese Möglichkeit. Die staatliche Fachoberschule, kurz FOS, soll mittelfristig ins Gebäude des Alten DG an der Wittelsbacherstraße einziehen.

Geplant ist eine erste Einschreibung im Frühjahr 2020 für das Schuljahr 2020/21 als Probelauf. „Wenn sich ausreichend viele Schüler für unsere neue FOS einschreiben, steht einer dauerhaften Einrichtung der FOS in Schwabach durch das Bayerische Kultusministerium wohl nichts im Weg“, so Thürauf weiter.

Zunächst werden die Klassenzimmer der Wirtschaftsschule und der Berufsschule mitgenutzt, ab dem Schuljahr 2022/23, wenn alle Jahrgangsstufen besetzt wären, könnte die FOS in den Trakt der ehemaligen Turnhalle am Alten DG einziehen. Welche zwei Fachrichtungen in Schwabach angeboten werden, steht noch nicht fest.

Die FOS baut auf einem mittleren Schulabschluss auf und vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12.



Noch nichts zu sehen: In diesen Trakt am Alten DG soll die FOS einziehen.

Vor Eintritt in die FOS werden für Mittelschüler und Wirtschaftsschüler Vorkurse oder eine Vorklasse angeboten. Die Fachoberschule verleiht nach bestandener Fachabiturprüfung die Fachhochschulreife.

Für überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen der Fachabiturprüfung kann eine Jahrgangsstufe 13 geführt werden. Diese verleiht nach bestandener Abiturprüfung die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife.

Zeitgleich wird mittelfristig die städtische Berufsoberschule (BOS) den Lehrbetrieb in Schwabach einstellen. Die in

Schwabach angebotene BOS setzt neben einem mittleren Schulabschluss auch eine der jeweiligen Ausbildungsrichtung entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende mehrjährige Berufserfahrung voraus. Allerdings gehen die Schülerzahlen der BOS, nicht nur in Schwabach, zurück. Das liegt unter anderem daran, dass in der anhaltend guten Konjunktur die Nachfrage nach kaufmännischen Fachkräften und nichtakademischen Verwaltungskräften sehr hoch ist.

Für die BOS können sich Interessierte für das Schuljahr 2019/20 noch anmelden. Auch die aktuellen Schülerinnen und Schüler können sicher sein, ihren Abschluss noch in Schwabach machen zu können. ■

Tipps

Frauentag mit „Avantgardinen“

Am Samstag, 16. März um 19:30 Uhr im Bürgerhaus – Tickets ab 20. Februar

Musikalisches Kabarett und ein leckeres Buffet werden zum Internationalen Frauentag am Samstag, 16. März, im Bürgerhaus Schwabach geboten. Seit 1911 findet der Internationale Frauentag am 8. März statt. Nachdem Frauen in mehreren europäischen Ländern das Frauenwahlrecht erstritten hatten, wurde der Internationale Frauentag nach dem ersten Weltkrieg vor allem dazu genutzt, die soziale Diskriminierung von Frauen anzuprangern. Wie in jedem Jahr – und für viele Schwabacherinnen mittlerweile als fest etablierter Termin im Kalender vermerkt – wird die Feier zum Frauentag vom Internati-



onalen Frauencafé organisiert und in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Sabine Reek-Rade, veranstaltet. In diesem Jahr gibt sich eine singende, fränkische Kabarettistinnen-Gruppe aus

Erlangen ein Stelldichein. Und es darf und soll dabei gelacht werden. Die „Avantgardinen“ zeigen ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus, wie „Frau“ das macht. Bei ihnen geht es quer durch verschiedenste Facetten eines Frau-

enlebens: Vom Thermomix zur Handysucht, vom Kloputzen zur Bildungsmisere und weiter zu Gender-Fragen. Es geht ums Älterwerden, um Hardcore-Mütter oder Shopping mit pubertierenden Töchtern – mit ihren scharfzüngigen Persiflagen singen und tanzen sich die Ensemblemitglieder durchs Programm. Das Bürgerhaus öffnet bereits um 17:30 Uhr. So kann sich das Publikum bei Snacks und Getränken auf den Abend einstimmen. ■

Karten sind ab dem 20. Februar in der Buchhandlung „Lesezeichen“, Königsplatz, zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Den Wutmonstern trotzen

Die Wut im Bauch kann bei Kindern viele Gesichter haben. Manche beißen, treten oder schlagen, andere beleidigen oder zerstören Gegenstände. Eltern reagieren darauf genauso unterschiedlich: mit Unverständnis, Wut oder Hilflosigkeit. Aber Trotzverhalten und Wut sind nicht nur negativ. Kinder versuchen sich durchzusetzen, regulieren ihre Gefühle und lernen



so, Grenzen anderer zu akzeptieren. Der Vortrag „Von Wutmonstern und Zornnickeln“ gibt Anregungen, wie Eltern und Kinder diese aufregende Zeit gut überstehen können. Dieser ist am Freitag, 8. Februar um 9 Uhr im Familienzentrum Känguruh, Walpersdorfer Str. 23, zu hören. Corinna Lippert von der Erziehungsberatungsstelle Roth/Schwabach referiert

darin zum Thema Trotzverhalten. Natürlich bleibt auch Zeit für Fragen und Austausch. ■

Anmeldungen werden bei der Koordinierungsstelle für Kinderschutz (KoKi) Schwabach unter Telefon 09122 860 225 erbeten. Der Eintritt ist kostenfrei. Auf Wunsch wird eine Kinderbetreuung angeboten, bitte bei der Anmeldung angeben.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Die Avantgardinen (S.2), Manuel Mauer (S. 9)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 13.03.2019

Anzeigenschluss: 21.02., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 20.02.2019

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Haushalt 2019 verabschiedet

16 Millionen Investitionen geplant – weiterhin gute Steuereinnahmen

Der Stadtrat hat im Dezember 2018 den von Stadtkämmerer Sascha Spahic vorgelegten Haushalt 2019 verabschiedet.

Jahresergebnis

Der sogenannte „zahlungswirksame Saldo aus Verwaltungstätigkeit“ liegt bei 3 Millionen Euro. Im Ergebnishaushalt, der zusätzlich Rückstellungen und Abschreibungen einbezieht, ergibt sich allerdings in der Planung für 2019 ein negatives Jahresergebnis von 1,5 Millionen Euro. Aufgrund der in den Vorjahren gebildeten hohen Ergebnisrücklagen ist der Haushalt dennoch ausgleichend.

Steueraufkommen

Das erwartete Steueraufkommen 2019 liegt bei 60,1 Millionen Euro.

Gewerbesteuer

Die vergangenen Jahre verliefen für viele Schwabacher Unternehmen sehr erfolgreich. Die 2018 angeordneten Gewerbesteuern liegen bei 25,9 Millionen Euro. Für das Jahr 2019 wird aufgrund weltwirtschaftlicher Unsicherheiten mit 22,5 Millionen Euro ein vorsichtiger Ansatz gewählt.

Im bayernweiten Vergleich liegt Schwabach bei den Netto-Gewerbesteuereinnahmen pro Einwohner im Jahr 2017 mit 573 Euro netto auf Rang 17 der 25 kreisfreien Städte (2016: Platz 10 mit 622 Euro netto pro Einwohner).

Steuerkraft

Die Steuermacht pro Einwohner liegt bei 1.170 Euro.

Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil 2019 wurde mit 27,4 Millionen Euro veranschlagt. Der gute



Eine Investition für die Freiwillige Feuerwehr war im Jahr 2018 das Kleinalarmfahrzeug, das mit viel Technik und Hilfsmitteln ausgestattet ist: vom Türöffnungswerkzeug über eine Tauchpumpe bis hin zum Erste-Hilfe-Rucksack mit Defibrillator. Weitere Fahrzeuge werden in diesem Jahr beschafft.

Wert verdeutlicht insbesondere die hervorragende Verfassung des Arbeitsmarktes sowie die positive Lohnentwicklung.

Grundsteuer

Das Aufkommen der Grundsteuer B liegt bei 6,5 Millionen Euro.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen, das sind Zahlungen des Freistaats im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an die Kom-

munen, wurden mit knapp 9,2 Millionen Euro angesetzt. Die Reduzierung ist der deutlich gestiegenen Steuerkraft geschuldet.

Bezirksumlage

Beim Haushaltsansatz für die Bezirksumlage (Schwabachs Beitrag zum Haushalt des Bezirks Mittelfranken) ging Stadtkämmerer Sascha Spahic von einem gleichbleibenden Hebesatz von 23,8 Prozent aus. Der Bezirkstag hat nach Ver-

abschiedung des Schwabacher Haushalts eine Senkung um 0,25 Prozent auf 23,55 Prozent beschlossen. Insgesamt erreicht die Bezirksumlage 2019 für Schwabach damit dennoch einen Rekordwert in Höhe von fast 13,2 Mio Euro.

Personalausgaben

Die zahlungswirksamen Personalausgaben liegen mit 36,6 Millionen Euro etwa 3,4 Prozent höher als 2018. Berücksichtigt ist die schon feststehende Erhöhung bei den Tarifbeschäftigten um 2,35 Prozent zum 1. April 2019 sowie prognostizierte rückwirkende Gehaltserhöhungen bei den Beamten um 3 Prozent zum 1. Januar 2019.

Investitionen

Die 2019 veranschlagten Investitionen liegen mit 16,5 Millionen Euro nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Der Saldo (Ausgaben minus Einnahmen) aus Investitionstätigkeit liegt bei 8,4 Millionen Euro. Mittel für weitere derzeit laufende Investitionsvorhaben, wie zum Beispiel die Sanierung des Berufsschulgebäudes im Schulzentrum Mitte (8 Millionen Euro), Neubau des Altstadtkindergartens (3,4 Mio Euro) mussten im Haushalt 2019 nicht mehr veranschlagt werden, da diese Investitionen bereits in den Nachtragshaushalten der Vorjahre vorveranschlagt und damit vorfinanziert werden konnten.

Ein Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der Schulen. Die Vorarbeiten für den Ersatzneubau des Hallenbades in Trägerschaft der Stadtbäder GmbH haben begonnen. Ein städtischer Anteil von einer Million Euro ist im Haushalt vorgese-

Eckdaten des Haushalts 2019

	Haushalt 2019	Veränderung Vorjahr
Ordentliche Erträge	123.560.000 €	- 2,7 %
Ordentliche Aufwendungen	124.058.000 €	- 1,6 %
Jahresergebnis	- 1.550.000 €	
Steuereinnahmen	60.107.000 €	- 0,7 %
Personalausgaben	38.227.000 €	3,7 %
Investitionen	16.562.000 €	- 43,6 %
Kreditaufnahmen (netto)	1.863.000 €	79,3 %

Fortsetzung auf Seite 4

Aus dem Stadtrat

Fortsetzung von Seite 3

hen. Die energetische Sanierung der Zwieseltschule wird 2019 abgeschlossen. Die Mittel in Höhe von 1,6 Millionen Euro sind ebenfalls bereits in früheren Haushalten vorveranschlagt worden. In die IT-Struktur an Schulen werden 440.000 Euro investiert.

Für Straßenbau und Verkehr sind insgesamt Investitionen von 4,1 Millionen Euro vorgesehen. Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind Ausgaben in Höhe von 1,6 Millionen Euro eingeplant.

In den Bereich Jugend (Sanierung und Ausbau der Kindertagesstätten) werden 2019 insgesamt Investitionen von 1 Million Euro fließen. Für Grunderwerbe sind insgesamt 3,2 Millionen Euro brutto veranschlagt. Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken sind in Höhe von 2,5 Millionen Euro berücksichtigt.

Im Jahr 2017 hat der Stadtrat Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt beschlossen. Für erste Maßnahmen zur Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes sind 500.000 Euro veranschlagt. Für die Städtebauförderung sind für das Programm „Soziale Stadt“ Haushaltsmittel in Höhe von 1,65 Millionen Euro berücksichtigt. Damit werden Sanierungsmaßnahmen wie die Sanierungen des Südteils des Alten Deutschen Gymnasiums oder des Iffland-Gebäudes gefördert.

Kreditaufnahmen

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von netto 8,4 Millionen Euro erfordert Kreditaufnahmen in Höhe von 4,5 Millionen Euro. Davon liegt eine Million Euro im kostenrechnenden Bereich (Stadtentwässerung). Abzüglich der or-

Steuereinnahmen

	Nachtragsplan 2018	Plan 2019
Steuern	53.578.600 €	54.580.700 €
Grundsteuer A	39.500 €	39.500 €
Grundsteuer B	6.500.000 €	6.500.000 €
Gewerbsteuer	24.500.000 €	22.500.000 €
Einkommensteueranteil	26.000.000 €	27.400.000 €
Umsatzsteueranteil	3.273.000 €	3.469.000 €
Hundesteuer	198.000 €	198.000 €

dentlichen Tilgung in Höhe von 2,6 Millionen Euro sieht der Haushalt Nettokreditaufnahmen in Höhe von 1,9 Millionen Euro vor.

Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 31.12.2018 liegt bei rund 45,9 Millionen Euro. Auf die sich durch Gebühren finanzierenden kostenrechnenden Einrichtungen entfällt ein Anteil von etwa 38 Prozent. Mit 1.128 Euro je Einwohner liegt die

Pro-Kopf-Verschuldung in etwa im bayerischen Landesdurchschnitt.

In seiner Haushaltsrede hebt Stadtkämmerer Sascha Spahic hervor: „Wir haben in den Jahren 2016 bis 2018 zusammen insgesamt rund 53 Mio Euro in unsere Infrastruktur investiert. Dank guter Steuereinnahmen und der erfolgreichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in den vergangenen Jahren ist es gleichzeitig

gelingen, eine Liquidität von über 54 Mio Euro aufzubauen. Darüber hinaus konnte die Verschuldung der Stadt seit Ende 2016 um 6,7 Mio Euro reduziert werden.

Die hohen liquiden Mittel werden wir in den nächsten Jahren allerdings auch benötigen. Der dem Stadtrat im April 2018 unter dem Arbeitstitel „Schwabach 2026“ vorgestellte Überblick über die bis 2026 erforderlichen Investitionen mit dem daraus resultierenden Finanzierungsbedarf in Höhe von fast 100 Millionen Euro belegt dies. Die anstehenden großen Investitionsprojekte tragen dazu bei, den bestehenden Investitionsstau weiter abzubauen und die städtische Infrastruktur auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Ob und in welchen Zeitrahmen uns das gelingt, hängt allerdings nicht nur von den dafür vorhandenen finanziellen Mitteln ab.

Zu bedenken ist, dass dieses hohe Investitionsvolumen auch für die Stadtverwaltung einen hohen personellen Umsetzungsaufwand erfordern wird. Deshalb wird gerade in den technischen Bereichen viel davon abhängen, ob dafür trotz Fachkräfteknappheit und der großen Konkurrenzsituation zu anderen Arbeitgebern eine ausreichende Zahl von gut qualifizierten Mitarbeitern zur Verfügung stehen wird.

Die Gefahr, dass die hervorragende Entwicklung gerade bei den Steuereinnahmen so nicht anhalten wird, steigt. Gleichzeitig dürften die Ausgaben, gerade in den sozialen Bereichen und für Personal tendenziell weiter ansteigen. Zusätzlich greift dann durch die hohe Steuerkraft der um zwei Jahre verzögert wirkende kommunale Finanzausgleich.“

TOP Investitionen

Bezeichnung	2019	Gesamt brutto
Grunderwerb	3.200.000	lfd. Maßnahmen
Kappelbergsteig – Erschließung südlicher Bauabschnitt	1.380.000	1.380.000
Neubau Hallenbad – Baukostenzuschuss	1.000.000	5.951.800
Krankenhaus Schwabach gGmbH – Darlehen für Investitionen	1.000.000	1.000.000
KirchGde. Unterreichenbach – Ersatzneubau/Erweiterg.KiTa	745.800	1.495.800
Neugestaltung Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße	727.000	5.178.000
Baubetriebsamt – Beschaffung von Fahrzeugen	605.000	605.000
Kanalсанierung Unterreichenbach	500.000	2.000.000
Neugestaltung Martin-Luther-Platz	500.000	500.000
IT-Ausstattung an Schulen	442.000	lfd. Maßnahmen
Feuerwehr – Beschaffung von Fahrzeugen	365.000	965.000

Aus dem Stadtrat

kurz + knapp

Anerkennung für Eichwasen

Das Bürgerforum Eichwasen e.V. hat eine Anerkennung in Höhe von 5.000 Euro zur Gestaltung des Ortsteils erhalten. Dies beschloss der Planungs- und Bauausschuss im Dezember. Mit dem Betrag wird der Wettbewerbsbeitrag und das Engagement des Bürgerforums im Rahmen des Bürgerinnen- und Bürgerwettbewerbs zur Gestaltung der Schwabacher Ortsteile 2018 gewürdigt. Damit kann das Naherholungs- oder Freizeitangebot im Grüngürtel im südlichen Eichwasen verbessert werden. Der Preis, der mit maximal 30.000 Euro dotiert war, wurde allerdings nicht vergeben. Die eingereichten Vorschläge entsprachen nicht den Wettbewerbsvorgaben, nämlich die Stadtteile durch Eigenengagement mit städtischer Unterstützung zu stärken. Die Stadtverwaltung prüft nun, wie die verbleibenden 25.000 Euro für die Schwabacher Stadtteile eingesetzt werden können.

Planungen gehen voran

Beim früheren Drei-S-Werk und auf altem Niehoff-Gelände

Zwei größere Bauvorhaben wurden im Dezember im Stadtrat behandelt. Hier der aktuelle Stand. Bei beiden Bebauungsplanverfahren wird die Öffentlichkeit im weiteren Verfahren beteiligt.

Ehemalige Drei-S-Werke

Auf dem Gelände an der Nördlichen Ringstraße soll ein inklusives Quartier entstehen. Der Vorhabenträger aus Neuendettelsau beantragte die Aufstellung eines sogenannten „vorhabenbezogenen Bebauungsplans“. Hierfür gab der Stadtrat in seiner Dezember-Sitzung grünes Licht.

Im inklusiven Quartier sollen nach dem aktuellen Stand der Planung verschiedene soziale Einrichtungen und unterschiedliche Wohnformen entstehen. Es soll unter anderem eine Pflegeeinrichtung eingerichtet werden, mit Tagespflege und stationärer Pflege. Dazu käme ein integratives Haus für Kinder mit Hort, Krippe und Kindergarten sowie ein inklusives Café. Träger soll die Diakonie Neuendettelsau werden.



So sahen die Drei-S-Werke vor dem Abriss aus (Archivfoto von 2013).

Außerdem entstehen Wohnungen, zum Teil auch als sogenannte „mietpreisgebundene Wohnungen“. Auf dem aktuellen Stand wird nun 2019 der Bebauungsplan entwickelt. Baubeginn ist frühestens für das Jahr 2021 vorgesehen.

Ehemalige Niehoff-Fabrik

Das frühere Gelände der Firma Niehoff an der Fürther Straße soll ebenfalls neu genutzt werden. Der Eigentümer des Geländes plant, ein attraktives Quartier aus Wohnen, Arbeiten, Dienstleistungen und Frei-

räumen zu entwickeln und mit den umliegenden Bereichen zu verknüpfen.

Im Quartier werden 20 bis 30 Prozent der Wohnflächen als geförderter Wohnraum errichtet werden. Gegebenenfalls notwendige soziale Infrastruktureinrichtungen (zum Beispiel Kita, betreutes Wohnen, Pflegeeinrichtungen) können vorgesehen werden. In einem ersten Schritt wird ein städtebauliches Konzept erstellt, als Grundlage für einen „vorhabensbezogenen Bebauungsplan“.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 6. Februar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Dienstag, 12. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 13. Februar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 19. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 22. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Mussbach, Blum & Uhl
Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

- Hans M. Blum *
- Dr. Klaus Uhl
- Albrecht Schuhmann **
- Oliver Blum ***
- Christian Veit
- Stella Sundberg
- Christiane Böhm

- * auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- ** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
- *** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus dem Stadtrat

Schmitt-Bussinger aus Stadtrat verabschiedet

Nach über 34 Jahren im Stadtrat schied die SPD-Politikerin aus

Helga Schmitt-Bussinger ist zum 31.12.2018 auf eigenen Wunsch aus dem Schwabacher Stadtrat ausgeschieden. Oberbürgermeister Matthias Thürauf bedankte sich: „Sie haben die Kommunalpolitik über Jahrzehnte mitgeprägt. Es war mir eine Ehre, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.“ Für die SPD-Fraktion saß Schmitt-Bussinger seit Mai 1984, also insgesamt über 34 Jahre, im Stadtrat. Zwischen 1996 und 1998 fungierte sie zudem als Fraktionsvorsitzende. Von 1990 bis 2002



Helga Schmitt-Bussinger mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf

hatte die Politikerin auch das Amt der Stadtratspflegerin für Jugendarbeit inne. Im Jahr 2008 trat sie als Oberbürgermeister-Kandidatin der SPD zur Kommunalwahl an.

Für ihre Verdienste im kommunalen Ehrenamt erhielt Schmitt-Bussinger die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze (2004) und die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber (2010). Außerdem saß sie von 1998 bis 2019 im Bayerischen Landtag. ■

Caroline Linner vereidigt

Nach dem Ausscheiden von Helga Schmidt-Bussinger rückt zum 1. Januar 2019 Caroline Linner für die SPD in den Stadtrat auf. In der jüngsten Stadtratssitzung wurde sie von Oberbürgermeister Matthias Thürauf vereidigt. Linner belegte nach dem Ergebnis der Kommunalwahl 2014 den nächsten Nachrückerplatz. Ein



Caroline Linner wird vereidigt

Kurzportrait folgt in der kommenden **stadtblick**-Ausgabe. Mit dem Ausscheiden von Helga Schmitt-Bussinger übernimmt Caroline Linner die Stellvertretung für die SPD-Fraktion in folgenden Ausschüssen: Planungs- und Bauausschuss (2. Vertreterin für Gerda Braun), Umwelt- und Verkehrsausschuss (1. Vertreterin für Tho-

mas Mantarlis), Bildungs- und Kulturausschuss (1. Vertreterin für Saskia Bergmann), Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren (1. Vertreterin für Peter Reiß). ■

Eine Übersicht aller Mitglieder des Stadtrats und der Ausschüsse ist auf <http://ratsinfo.schwabach.de> zu finden.

Jugendamt überprüft Bedarf für Jugendeinrichtungen

Reichen die derzeitigen Angebote der Stadt für Jugendliche aus? Und treffen sie den Geschmack der Nutzer? Diesen Fragen geht das Schwabacher Jugendamt gerade im Rahmen einer Bedarfsanalyse nach. Dazu wertete es nicht nur die vorliegenden statistischen Zahlen aus. Auch die Jugendlichen selbst konnten im Herbst 2018 in einer Jugendbefragung sagen, wie sie die städtischen Jugendeinrichtungen nutzen und wo sie vielleicht auch Verbesserungsbedarf sehen. Von insgesamt 2700 Schwabacherinnen und Schwabachern in der Altersgruppe zwischen

zwölf und 18 Jahren wurden insgesamt 1000 angeschrieben. 250 beteiligten sich an der Umfrage.

Die Ergebnisse wurden im letzten Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Überraschend war die große Beweglichkeit der Jugendlichen im Stadtgebiet. So nutzt nicht nur rund ein Drittel der Befragten regelmäßig städtische Einrichtungen. Rund die Hälfte benutzt auch verschiedenen Einrichtungen, haben also nicht zwingend einen Bezug zu „ihrer“ Stadtteil Einrichtung. Die einzelnen Jugendeinrichtungen haben damit oft ein stadtweites

Einzugsgebiet – allen voran das Jugendzentrum im Aurex und der Aktivspielplatz.

Auf den ersten Blick überraschend ist auch die statistische Erkenntnis, dass die Zahl der Jugendlichen in Schwabach in den kommenden Jahren sogar wieder wachsen wird. Bis zum Jahr 2036 wird sie in der für die Jugendarbeit besonders wichtigen Zielgruppe der Zehn- bis 16-jährigen um etwa 16 Prozent steigen. Größer wird hierbei auch der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Sehr unterschiedlich ist auch – je nach Stadtteil – der

Anteil der Jugendlichen, die in Familien mit nur einem Elternteil aufwachsen. In einzelnen Sozialräumen ist er teilweise doppelt so hoch wie im Stadtdurchschnitt.

Der Jugendhilfeausschuss hat auf Grundlage der Ergebnisse das Jugendamt beauftragt, die derzeitigen Angebote für Jugendliche im Detail zu untersuchen und Maßnahmenvorschläge zu entwickeln, wie diese für zukünftige Herausforderungen fit gemacht werden können. Zusätzlich soll die Bedarfsanalyse in Zukunft laufend aktualisiert werden. ■

Für Ausbildung 2020 bewerben **Straßenreinigung kostet nun mehr** *Seit 2005 nicht erhöht – Abfallbeseitigung wird teurer*

Wer sich für einen Ausbildungsplatz zur Verwaltungswirtin oder zum Verwaltungswirt interessiert, kann sich ab sofort beim Landespersonalausschuss für die Auswahlprüfung anmelden. Der Anmeldezeitraum für das Einstellungsjahr 2020 hat gerade begonnen und dauert bis zum 8. Mai. Eine Anmeldung ist im Internet unter www.lpa.bayern.de möglich. Wer den praktischen Teil der zweijährigen Ausbildung bei der Stadt Schwabach absolvieren möchte, kann dies bei der Online-Bewerbung angeben und muss keine zusätzliche Bewerbung an die Stadt senden. Im Herbst werden die erfolgreichsten Bewerberinnen und Bewerber für diese Beamtenlaufbahn dann noch von der Stadtverwaltung zu einem ergänzenden Auswahlverfahren eingeladen.

Die Stadtgärtnerei im O'Brien-Park bildet übrigens ab diesem Herbst, zum Ausbildungsbeginn 1. September, noch eine oder einen Auszubildende/n zum Zierpflanzengärtner bzw. Zierpflanzengärtnerin aus. ■

Infos zu allen Ausbildungen bei der Stadt unter www.schwabach.de/ausbildung.

Seit dem 1. Januar betragen die Straßenreinigungsgebühren in Schwabach monatlich 22 Cent pro Meter Straße statt bisher 16 Cent. Das hatte der Stadtrat Ende 2018 beschlossen. Die Gebühren werden vom städtischen Baureferat aufgrund einer Kostenkalkulation jeweils für vier Jahre vorausberechnet. Obwohl jährlich die Kosten für den Fuhrpark und Personal steigen, wurden diese 14 Jahre lang nicht angehoben. Weil zuletzt auch die Kosten für die Abfallbeseitigung stetig anstiegen, mussten die Reinigungsgebühren nun angepasst werden.

„Wir kehren jährlich etwa 800 Tonnen Kehrriecht von der Straße“, so Thomas Sturm, Leiter des Baubetriebsamtes. „Das Kehrgrut muss heute vor der Entsorgung oder Verwertung beprobt und deklariert werden. Je nach festgestellter Belastung fallen deutlich höhere Kosten



an. Wir wollen aber die Kosten der Straßenreinigung möglichst niedrig halten. Deshalb werden außerhalb der Altstadt keine Handkehrer mehr eingesetzt. Das war einfach zu teuer“, erläutert er weiter.

Die Kehrmaschinen erreichen jedoch nicht alle Stellen optimal. Um das gesamte Reinigungsgebiet abfahren zu können, muss die Straßenreinigung in der Früh beginnen und trifft deshalb immer wieder auf parkende Autos. „Wenn Autos dort parken,

werden die Straßenrinnen nicht erreicht“, so Sturm. Das führt bei Anwohnenden zu Unverständnis. Dazu Thomas Sturm: „Wenn die Kehrmaschinen durchfahren, stehen leider parkende Autos am Straßenrand. Wenn die Anwohner am Abend zuvor den Unrat aus den Straßenrinnen auf die Straße herauskehren würden, könnten unsere Fahrzeuge diese am nächsten Morgen auch wegkehren. Sonst müssten in allen Wohnstraßen Halteverbotschilder mit zeitlicher Begrenzung auf die Kehrzeiten aufgestellt werden. Aber das will niemand.“ Wann wo gekehrt wird, teilt der Bauhof unter Telefon 09122 9396-46 mit.

Übrigens werden nur Straßen im so genannten Anschlussgebiet von der Stadt gereinigt. Eine entsprechende Aufstellung findet sich unter www.schwabach.de (Straßenreinigungsbetriebsatzung). ■

Girls' und Boys' Day verlockt zum Schnuppern

Viele Jugendliche in Schwabach haben in den letzten Jahren die Gelegenheit genutzt, am Girls' Day und am Boys' Day Berufsfelder zu erkunden. Auch heuer werden zahlreiche Unternehmen, Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen bei diesem bundesweiten Aktionstag am Donnerstag, 28. März, ihre Werkstätten, Büros und Labors öffnen und jungen Menschen ab der 5. Klasse Einblick in ihre Arbeit gewähren. So soll bei den Schülerinnen das Interesse an technischen Berufen, bei den Jungen das für soziale Berufsfelder geweckt und verstärkt werden.

Die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade



Eine Schülerin testet am Girls' Day einen technischen Beruf.

und Stefanie Ziegler-Schmidt von der Kommunalen Jugendarbeit freuen sich über alle Unternehmen und Organisationen, die sich auch 2019 wieder oder erstmals beteiligen. Diesen bieten beide Aktionstage auch die Möglichkeit, potenzielle zu-

künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

Unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de finden sich weitere Informationen und Anregungen. Hier können auch die Praxisangebote in eine Landkarte eingetragen (wichtig für den Versicherungsschutz) werden. Wer schon 2018 einen Eintrag hatte, kann diesen hier aktualisieren und wieder freischalten. ■

Infos und Kontakt: Sabine Reek-Rade, E-Mail: sabine.reekrade@schwabach.de, Telefon: 09122 860-279; Stefanie Ziegler-Schmidt, E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de, Telefon 09122 1819770.

Musiknest
 Schwabach • Wöhrwiese 4
 0177 - 71 34 593

TONKUNSTLERVERBAND
 BAYERN E.V.

wernerkeimel-musik.de

Hochwertiger
 Klavierunterricht
 mit
 Qualitätszertifikat

Mit SCHWUNG

Mit SCHWUNG in die Immobilienwirtschaft

Armin Ofen leitet jetzt das REMAX-Büro in Schwabach – Acht neue Mieter im Schwung

Wer die Straße vom Spitalberg hochkommt und dann von der Königs- in die Zöllnerstorstraße einbiegt, dem fallen sofort die neuen Schaufenster im historischen Meßthalerhaus auf. Seit Dezember ist hier das Remax-Immobilienbüro zu finden. Büroleiter ist Armin Ofen, der von 2017 bis jetzt im SCHWUNG ansässig war. Gemeinsam mit Ehefrau Iris, Büroinhaber Frank Leonhardt sowie Patricia Potrafke und Alfred Mack steht er ab sofort für alle Fragen rund um das Thema Immobilien bereit.

Remax Immobilien Schwabach gehört mit Ansbach und Nürnberg-Mögeldorf zur Hauptzentrale in Stein. Neben den klassischen Dienstleistungen wie Verkauf und Vermietung sämtlicher Immobilienarten wird ein zusätzliches Spektrum an Dienstleistungen rund um Häuser und Grundstücke



Das Schwabacher Remax-Team (von links) Frank Leonhardt, Iris und Armin Ofen, SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, Patricia Potrafke, Alfred Mack und Stefan Schwenk (Stadt Schwabach)

sowie Bauen und Wohnen angeboten. „Sicher ist der Wohnungsmarkt auch in Schwabach nicht leicht, vor allem bei Vermietungen“, so Ofen. „Ich bin aber zuversichtlich, dass wir uns rasch etablieren und behaupten können.“

Worauf legt Armin Ofen Wert? „Auf eine umfassende Bera-

tung. Die steht bei all unseren Projekten an erster Stelle. Die Kunden sollen sich bei uns wohl und kompetent informiert fühlen.“ Diese Werte hat er auch aus seiner Zeit im SCHWUNG mitgenommen. „Wer sich selbstständig machen will, ist bei Michael Geißendörfer und seinem Team bestens aufgehoben“, so Armin

Ofen. „Man hat ein kompetentes Team im Rücken und kann sich zu einhundert Prozent auf sein Projekt konzentrieren.“

Michael Geißendörfer wünscht Armin Ofen einen erfolgreichen Start im eigenen Büro. „Sicher ist man immer wehmütig, wenn ein Mieter auszieht. Auf der anderen Seite ist genau das unser Auftrag: Gründer bis zum Start in die Selbstständigkeit begleiten.“

Im SCHWUNG darf optimistisch in die Zukunft geschaut werden. Den insgesamt elf Ausgründungen im Jahr 2018 stehen acht Einzüge gegenüber. Neu an Bord sind unter anderem Arkon Alfred Rühl Konstruktionen, Cobi Deutschland, Giora, Svushi, Hakisa oder die Volkshochschule Schwabach. „Wir haben derzeit noch Platz für neue Interessenten“, so Geißendörfer. „Nur Mut!“ ■

Zentral
in der
schönen
Altstadt
gelegen

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

WOHNEN nah am Menschen



Für die Zukunft gerüstet.



Ausbildung # Immobilienkaufleute
Kaufleute für Büromanagement
AzubiBlog # www.azubi-sc.de

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

Jetzt bewerben!



HAUSTECHNIK

Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst

In unserer Ausstellung
zeigen wir Ihnen auf ca.
300 m² die neuesten
Trends
für Wohnen,
Leben und
Entspannen.

Besuchen
Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Aus den Stadtwerken

Stadtwerke führen Spezial-Tarif für Wandladeboxen ein

Wasserkraft „tanken“ für zu Hause – Stadtwerke-Wallboxen sind ADAC-Testsieger

Das Thema Elektromobilität gewinnt an Fahrt. Jüngst gemeldet: Schweden will ab 2030 den Verkauf von Neuwagen mit Diesel- oder Benzinmotor unterbinden. Harley Davidson bringt ein E-Bike namens Live Wire auf den Markt. Und in Norwegen hat fast jede zweite Neuzu-

lassung einen Elektroantrieb. In Schwabach sind zurzeit 47 Elektroautos angemeldet, außerdem 20 Plug-in-Hybridfahrzeuge. Es gibt also noch was zu tun. Um das Thema voranzubringen und den Kunden Lust auf die neue Mobilität zu machen, setzen sich die Stadtwerke schon seit einiger Zeit mit dem Ladeverbund+ für eine optimierte Ladeinfrastruktur ein. Sieben Ladesäulen stehen in der Stadt bereit, im ganzen Verbundraum, zu dem inzwischen mehr als 50 Mitglieder zählen, sind es über 230 Säulen.



Vertriebsmitarbeiter Michael Nürnberg steht für Fragen zu den Wallboxen zur Verfügung.

Wasserkraft im „Tank“

Damit nicht genug: Wer zu Hause oder in der Firma laden will, kann über die Stadtwerke eine Wandladestation bekommen – als Kunde in der Aktionswelt Schwabach Plus übrigens zu einem Vorzugspreis. Die Geräte vom Hersteller ABL sind im Dezember vom ADAC zum Testsieger gekürt worden. „In



Mit Schwabach MOBIL Natur kommt Wasserkraft in den „Tank“.

diesem Jahr haben wir für Kunden mit einer Wandladestation außerdem einen Spezialtarif eingeführt“, so Vertriebsmitarbeiter Michael Nürnberger. Schwabach MOBIL Natur ist für Kunden gedacht, bei denen die Wallbox an einen eigenen Zähler angeschlossen wird. Läuft der

Verbrauch über den Zähler im Haus, kann der Tarif MOBIL Natur Plus gebucht werden. In beiden Fällen gilt: Der Strom stammt zu 100 Prozent aus Wasserkraft. ■

Infos unter www.stadtwerke-schwabach.de, Rubrik Mobilität.

kurz + knapp

TOP-Lokalversorger 2019

Strom, Gas, Wasser und jetzt auch Wärme – alles im grünen Bereich. Die Stadtwerke Schwabach erfüllen auch 2019 wieder die Bedingungen für die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger“ in allen Sparten. Das Gütesiegel wird vom Energieverbraucherportal verliehen, wenn klar definierte, strenge Vorgaben erfüllt werden. In die Bewertung fließen zum Beispiel ein faires Preis-Leistungsverhältnis, ein kundenfreundlicher Service, Umweltbewusstsein und das Engagement in die Region ein.

Zweite Scheinbushaltestelle installiert

Studien zufolge werden im Jahr 2030 über 74 Millionen Menschen weltweit an Demenz erkranken. Die Betroffenen haben oft Störungen des Kurzzeitgedächtnisses, in einer ungewohnten Umgebung sind sie hilflos oder verirren sich sogar. Viele Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser setzen deshalb sogenannte Scheinbushaltestellen ein. Dabei handelt es um eine auf den ersten Blick normale Haltestelle mit Schild, Fahrplan usw. Allerdings wird hier nie ein Bus halten. Zwar ist die Wirksamkeit von Scheinbushaltestellen nicht wissenschaftlich belegt, in der Praxis haben sie sich jedoch bewährt. Oft reicht dem Demenzerkrankten eine



von links; Tobias Mayr (Stadtverkehr) überreicht dem Leitungsteam Yvonne Schubert, Horst Weckerlein und Heike Hecht das Schild.

kurze Verweildauer, bevor sie zurückkehren oder sie warten und können von den Pflegekräften eingesammelt werden. Der Stadtverkehr unterstützt das gerne. So gibt es bereits seit Längerem eine Demenzhaltestelle im

Krankenhaus Schwabach. Jetzt hat sich im Hermann-Vogel-Pflegezentrum der AWO eine zweite Haltestelle dazugesellt. ■

Mehr zum Stadtverkehr unter www.schwabach-mobil.de.

GEWOBAU Schwabach

Das geht an die Substanz: Volles Programm in 2019

Keine Langeweile bei der GEWOBAU Schwabach: Die To-Do-Liste ist prall gefüllt



Der AWO-Saal im Alten DG wird saniert. Er bekommt eine Terrasse.



Großbaustelle im Südhof: Der Südwestflügel vom Alten DG kann im Sommer 2020 nach der Generalsanierung wieder bezogen werden.



Neues Geschoss: Das Gebäude links wurde aufgestockt.

Die Mission Revitalisierung ist in vollem Gang. Im Sommer hat die GEWOBAU den Südwest- und den Mittelflügel vom Alten DG entkernt. Seit ein paar Wochen wird jetzt der Rohbau mit neuer Technik und neuen Oberflächen wieder mit Leben gefüllt. „Wir sind im Zeitplan,“ so Knut Kosmann, Technischer Leiter bei der GEWOBAU Schwabach. Geplant ist, den Flügel für die Marionettenbühne, die Fachschule für Kinderpflege der „Rummelsberger Dienste für Menschen“ sowie den Saal der AWO Schwabach bis spätestens September 2020 fertigzustellen. Danach kann die Sanierung von Nord- und Südostflügel starten. Zur künftigen Nutzung sind aktuell verschiedene Möglichkeiten im Gespräch: GEWOBAU-Wohnungen, betreutes Wohnen durch die AWO und bei entsprechender Nachfrage der Einzug einer staatlichen Fachoberschule.

Aufstockung fast fertig

Fortschritte gibt es auch in der Konrad-Adenauer-Straße.

Während der von der Familie Jesinghausen ermöglichte Neubau bereits bezogen ist, ist das Bestandsgebäude um ein Stockwerk gewachsen. Wenn alles nach Plan läuft, können Mieter im Juni in die acht neuen, barrierefrei zugänglichen Wohnungen einziehen.

Bauprojekt Schwalbenweg

Beim Bauvorhaben am Schwalbenweg hat die GEWOBAU ak-

tuell ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Geprüft wird, welche Vorgaben angesichts der Nähe zur Autobahn sowie zur Rother Straße zu beachten sind. „Wenn wir damit weiter sind, machen wir auf jeden Fall eine zweite Infoveranstaltung, um die Anwohner zu informieren“, so Kosmann. Neu auf der To-Do-Liste der GEWOBAU: die Modernisierung des Stadtwerke-Gebäudes in der Reichswaisen-

hausstraße am Wasserwerk. Hier stimmt die GEWOBAU derzeit erste Konzepte mit den Stadtwerken ab.

Spatenstich im Frühjahr

Weiter sind GEWOBAU und Stadt dagegen beim Neubauprojekt in der Kreuzwegstraße. Hier sollen 25 neue Wohnungen entstehen; der Spatenstich wird im Frühjahr erfolgen.

Denkmalsanierungen

In der Nürnberger Straße 2/4 versteckt sich derweil das Iffland-Haus unter einer Plane. Aktuell laufen die Planungen auf ein Hotel hinaus. „Das Gebäude birgt sicher noch die eine oder andere Überraschung“, so Kosmann. „Deshalb können wir aktuell noch keine Aussagen zum zeitlichen Ablauf der Sanierung machen.“ Leichter fällt dies in der Benkendorfer Straße 13: Hier soll im Sommer ähnlich wie am Pinzenberg ein Einweihungsfest steigen. ■



Hier versteckt sich das sogenannte Iffland-Haus. In der Nürnberger Straße 2/4 sollen eines Tages Touristen einchecken können.

Infos zu weiteren aktuellen Projekten findet man unter www.gewobau-schwabach.de.

Großgemeinde Les Sables Zusammenschluss mit Nachbarn

Aus Schwabachs Partnerstadt Les Sables d'Olonne sowie den angrenzenden Gemeinden Château d'Olonne und Olonne-sur-Mer wurde nun die Großgemeinde Les Sables d'Olonne. Diese hat etwa 45 000 Einwohner. Die Fusion wurde in einem Gesetzesvorhaben von 2015 gefordert. Les Sables ist nun die dritte Gemeinde dieser Art in Frankreich.



Bürgermeister Yannick Moreau (mit Schärpe)

Das neue „Groß-Les Sables d'Olonne“ hat auch einen neuen Bürgermeister: Yannick Moreau war bisher Bürgermeister in Olonne sur Mer und Vorsitzender des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses „l'Agglomération du Pays des Olonne“. Oberbürgermeister Matthias Thürauf hat seinem Amtskollegen ein

Glückwunschsreiben gesendet und seine Freude über den zukünftigen Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaft ausgedrückt. Moreau regiert nun bis zu den nationalen Wahlen 2020. Dann wird ein Stadtrat mit 45 Mitgliedern gewählt, der den Bürgermeister bestimmt. ■

Interviewer wollen Auskunft Mikrozensus 2019 gestartet

Auch im Jahr 2019 findet im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält auch Fragen zur Krankenversicherung. Die durch die Erhebung gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen.

Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden rund 60 000 Haushalte, die zufällig ausgewählt wurden, befragt.

Damit die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ für die Gesamtbevölkerung sind, ist es wichtig, dass alle ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnehmen. Deshalb besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind gewährleistet. Die Interviewenden kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und weisen sich aus. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Jeder Haushalt hat das Recht, den Fragebogen auch selbst auszufüllen und per Post an das Bayerische Landesamt für Statistik einzusenden. ■

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

www.biedenbacher.de

**Böden und
Gardinen von ...**

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28,
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de. **Ö-Zeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 € nur 49,99 €

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorf Hauptstraße 49

Veranstaltungskalender

Februar

8. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Emil, der hilfreiche Tintenfisch“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. Fr 20 Uhr	Glashaus	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
11. Mo 14:30 Uhr	Gewalt in der Familie – Und was ist mit den Kindern? Vortrag mit Andrea Hopperdietzel	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Evangelischer Frauenbund</i>
12. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Manfred Seifert, Nürnberg	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
15. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Ein Garten für alle“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. Fr 20 Uhr	Clannad Tour 2019	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
22. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Meine liebsten Dinge müssen mit“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24. So 18 Uhr	Hobbala – Fränkisch Frech! Mundartkabarett mit Sven Bach	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
25. Mo 14:30 Uhr	Gemütlicher Nachmittag Bei Kaffee, Krapfen, Musik und vielem mehr ...	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Evangelischer Frauenbund</i>
27. Mi 17 Uhr	Mitmachkonzert	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Adolph von Henselt Musikschule</i>

8. Februar – 16. März 2019

März

1. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Wie das Schaf den Schlaf nicht fand“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Weißt du, wo die Baumkinder sind?“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
9. Sa 19:30 Uhr	Die Gedanken sind frei! – Lieder zur Revolution Elke Wollmann, Bettina Ostermeier, Stefan Grasse	Evis Auszeit Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>Evelyn Grau-Karg</i>
9. Sa 20 Uhr	I am from Austria	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
10. So 11 Uhr	Klassik für Kids „Was Hänschen nicht hört, hört Hans nimmer mehr!“	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Belcanto Singen & Musik</i>
11. Mo 14:30 Uhr	Ernährung: Unser täglich Wasser Vortrag mit Karin Holluba-Rau	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Evangelischer Frauenbund</i>
10. So 15:30 Uhr	Die große Johann Strauss Gala mit Sinfonie Orchester, Ballett, Tenor u. Sopranistinnen	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Veranstaltungsbüro Wünsch</i>
15. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Dr. Brumm und der Megasaurus“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. Sa 9 Uhr	Braukurs Lernen Sie händisches Bierbrauen mit einfachsten Küchengeräten kennen	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>VHS</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Veranstungskalender

Ausstellungen

bis 10.02.	Peter König – Kain und Abel 5. Biennale der Zeichnung der Metropolregion Nürnberg	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 31.03.	Bewegte Fotografie – Bewegungsunschärfen Vernissage von Rainer Baierlein	Do – So 10 – 17 Uhr	Evis Auszeit Kulturcafé Friedrichstraße 19 Evelyn Grau-Karg
15.02. bis 17.03.	Künstlergruppe TANGENTE Jahresausstellung 2019	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

09.02., 23.02., 09.03.	Kulinarisch unterwegs Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Tel. Anmeldung: 0151 700 50405 (Tourismus-Büro)
02.03.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Aktionen

07.03.	Ferienangebot „Oma-Opa-Enkel-Tag“ selbstverständlich sind auch Eltern, Onkels, Tanten, Paten etc. mit ihren Kindern willkommen	Do 14 bis 17 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
--------	--	------------------	--------------------------------

OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Aktuell

Umwelt- und Naturschutzpreis ausgeschrieben

Bewerbungen ab sofort möglich – Preisgeld von insgesamt 4.000 Euro

Ab sofort können sich Schulen und Kindergärten, Vereine und Privatpersonen sowie Betriebe, Unternehmen und Institutionen für den Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Schwabach bewerben. In diesem Jahr ist das Motto „Nachhaltigkeit“.

Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein Handlungsprinzip, das sich in allen Bereichen des Umwelt- und Naturschutzes wiederfindet: Ressourcenschonung (Energie, Wasser, Fläche und Boden), Abfallvermeidung, Erhaltung der Artenvielfalt, aber auch regionale Wirtschaftskreisläufe

und soziale Projekte können Beispiele dafür sein. „Wir hoffen auf eine Vielzahl von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich beruflich, privat oder ehrenamtlich für dieses Thema engagieren, sei es im betrieblichen Umweltschutz, beim nachhaltigen Wirtschaften, bei gemeinschaftlichen Umweltprojekten (zum Beispiel Umwelterziehung) oder der Art der Lebensführung“, so Monika Roder vom städtischen Umweltschutzamt. Dieses nimmt die Bewerbungen entgegen.

Wieder Förderpreis möglich

Auch 2019 können Teile des Preisgeldes von insgesamt 4.000

Euro als Förderpreis vergeben werden. 2017 wurden erstmals, neben der Würdigung bereits vollendeter Tätigkeiten, Projektinitiativen prämiert. Einzige Voraussetzung ist dabei, dass bereits Leistungen und ein Konzept für die zweckgerechte Verwendung des Preisgeldes vorgewiesen werden können.

Schulen, Kindergärten sowie Kinder- und Jugendgruppen sollen motiviert werden, sich aktiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Projektumsetzung kann dann im besten Falle mit einem Förderpreis finanziert werden.

Um die Bewerbung zu vereinfachen, steht wieder ein Online-Bewerbungsbogen zur Verfügung. Dieser beinhaltet auch die Möglichkeit des Vorschlags durch Dritte. Der Bewerbungsbogen sowie Leitlinien zur Vergabe des Umwelt- und Naturschutzpreises sind unter www.schwabach.de/umweltpreis zu finden.

Die Bewerbungen müssen bis spätestens Montag, 8. April, beim Umweltschutzamt der Stadt Schwabach, Albrecht-Achilles-Straße 6-8 eingegangen sein. Für Rückfragen: Monika Roder, Telefon 09122 860-584, (E-Mail umweltschutzamt@schwabach.de)

Schule aus! Und jetzt?



Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in Mittelfranken! Wir haben Stellen in den Bereichen Hausnotruf, Kindertagesstätten, Fahrdienste, Erste-Hilfe-Ausbildung sowie im Rettungsdienst und der Schülerbetreuung.

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Einsatz für ökologische Energie



Von links: Werner Belzner (WSG), Umweltreferent Knut Engelbrecht, Ralf Hansen (WSG), Oberbürgermeister Thürauf, Eckhard Göll (WSG) und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic mit dem 100. Anteilsschein.

Ende November hat der Hauptausschuss des Stadtrats dem Beitritt der Stadt Schwabach zur Wärme-Strom-Gemeinschaft eG (WSG) zugestimmt. Anfang Januar haben Werner Belzner, Ralf Hansen und Eckhard Göll vom Vorstand der Gemeinschaft im Goldenen Saal den 100. Anteilsschein an

Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Umweltreferent Knut Engelbrecht und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic überreicht. Die WSG initiiert Projekte zur nachhaltigen und ökologischen Energieerzeugung und effizienten Energienutzung und bietet eine finanzielle Beteiligung daran.

Aus der Verwaltung

Pflegeeltern werden – eine Aufgabe für Sie?

Informationsabend am 28. Februar – Hilfe für Kinder und Jugendliche in Not

Weitere Pflegefamilien, die Kinder in Vollzeitpflege betreuen, wünscht sich das Amt für Jugend und Familie. Am Donnerstag, 28. Februar, bietet es deshalb in der Nördlichen Ringstraße 2 a-c, 1. Stock, Zimmer 1.36 von 17:30 bis 19:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema an. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos und soll einen ersten Einblick in die Pflege Tätigkeit vermitteln sowie Fragen beantworten.

Es gibt unterschiedliche Ursachen, warum Kinder oder Jugendliche nicht in der eigenen

Familie aufwachsen können: Überforderung, Erkrankung und Lebenskrisen der Eltern können dazugehören. Wenn für Kinder und Jugendliche auf längere Sicht ein sicherer Platz in einer Pflegefamilie gefunden werden muss, handelt es sich um Vollzeitpflege.

Wer ein Kind in Pflege nehmen möchte, muss sich über viele Aspekte Gedanken machen, etwa um das Alter, Geschlecht oder die Hautfarbe des Pflegekindes oder darüber, ob eine Beeinträchtigung oder Behinderung vorliegen darf. Mitunter haben

die Kinder in ihrem Leben bereits Belastendes erfahren und brauchen nun einen sicheren Hafen und die Unterstützung von geduldigen Erwachsenen. Aber auch die Grenzen der zukünftigen Pflegefamilie sind sehr wichtig.

Pflegefamilien sind im Rahmen der Jugendhilfe wertvolle Kooperationspartner. Sie müssen gut informiert, auf diese Aufgabe vorbereitet sein und werden sowohl im Vorfeld wie auch nach der Vermittlung eines Pflegekindes von den Beschäftigten des Pflegekinderdienstes beglei-

tet. Es besteht die Möglichkeit, an Fortbildungen oder Fachvorträgen wie auch gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen. Pflegeeltern erhalten Pflegegeld vom Jugendamt.

Für Fragen stehen vorab die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Pflegekinderwesen zur Verfügung: Karin Baus, Telefon 09122 860-215, E-Mail: karin.baus@schwabach.de; Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860-225 E-Mail: adelheid.regn-neidhart@schwabach.de; Andrea Gabel, Telefon 09122 860-242, E-Mail: andrea.gabel@schwabach.de.

Bürgerversammlung

Eine Bürgerversammlung für den Bezirk Forsthof/Uigenau/Obermainbach (IX) findet am Mittwoch, 27. Februar, im Gasthof Raab, Großer Saal, Äußere Rittersbacher Straße 14, statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Weitere Bürgerversammlungen 2019: 8. Mai Bezirk Altstadt; 5. November Gesamtstadt mit Schwerpunkt Bezirk Südwest

Vereinspauschale beantragen

Der Freistaat Bayern und die Stadt Schwabach gewähren für das Haushaltsjahr 2019 wieder Zuschüsse zum Sportbetrieb. Diese können gemeinnützige Vereine oder Sportabteilungen beantragen. Sie müssen dazu im Vereinsregister des Amtsgerichtes Nürnberg für Schwabach oder in der Liste der privilegierten Schützengesellschaften eingetragen und Mitglied im Bayerischen Landessportverband oder im Bayerischen Sportschützenbund beziehungsweise im Oberpfälzer

Schützenbund sein. Zusätzlich müssen sie als Vereinszweck die Pflege des Sportes oder einer Sportart bestimmt haben.

Anträge auf Zuschüsse sollen spätestens bis zum 1. März im Schul- und Sportamt bei Dominic Fries, Eisentrautstraße 2, Zimmer Nr. 1.04, eingereicht werden. Danach eingehende oder unvollständig abgegebene Anträge dürfen nicht berücksichtigt werden. Antragsvordrucke sind in der Sportverwaltung sowohl in Papierform als auch

auf elektronischem Weg ab sofort erhältlich.

Da es einige Vereine immer wieder versäumen, ihren Antrag fristgerecht oder vollständig mit allen Anlagen einzureichen, sollten die Vereine den Antrag bis spätestens 22. Februar dem Schul- und Sportamt vorlegen. So hat das Amt noch die Möglichkeit, sich mit den Vereinen in Verbindung zu setzen, damit diese eventuell noch benötigte Unterlagen fristgerecht vorlegen können.

DONUM VITAE in Bayern e.V.
 Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen

Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 091 22 / 80 77 108

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
 für private Weiterbildung
 Schwabach Königsplatz 25
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
 Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Russisch,
 Türkisch, Arabisch, Albanisch, Deutsch (DaF) u. a.
 Kleine Gruppen oder Einzeltraining – Günstige Bedingungen

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen
EDV-Kurse für Anfänger – Smartphone richtig nutzen

Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
 ☎ 09122/7988-0
 Ringstraße 51
 91126 Rednitzhembach
 www.bautenschutz-katz.de

Aktuell

Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Eintragung noch bis zum 13. Februar im Bürgerbüro und im Wahlamt möglich

Bis Mittwoch, 13. Februar, liegen in Bayern noch die Eintragungslisten des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ öffentlich aus. Eintragungen in die Listen sind im Wahlamt, Nördliche Ringstraße 2 a-c, und im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, möglich. Beide Stellen sind barrierefrei. Zu diesen Zeiten ist eine Eintragung möglich:

Bürgerbüro: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 8 Uhr bis 18 Uhr, Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr, Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr. Wahlamt, Zimmer 2.16: Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr,

Donnerstag, 7. Februar: 14 Uhr bis 20 Uhr.

Eintragen können sich nur stimmberechtigte Personen, die in Schwabach wohnen. Vom Wahlamt wurde ein Wählerverzeichnis erstellt, in dem alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger verzeichnet sind. Maßgeblich hierfür sind die gleichen Bestimmungen wie bei den Landtagswahlen. Die Eintragungswilligen müssen einen aktuellen Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Eine briefliche Eintragung bei Volksbegehren ist nicht möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen

Eintragungsschein beim Wahlamt zu beantragen. Mit diesem kann sich eine stimmberechtigte Person in einem beliebigen Eintragungsraum in ganz Bayern eintragen. Wer dauerhaft körperlich eingeschränkt oder krank ist, kann mit einer eidesstattlichen Versicherung eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen. Nähere Auskünfte und Informationen hierzu gibt es beim Wahlamt der Stadt (Telefon 09122 860-392, E-Mail: wahlamt@schwabach.de)

Der Antrag auf Erteilung eines Eintragungsscheines kann unter www.schwabach.de (in der

Suchmaske „Volksbegehren“ eingeben) heruntergeladen werden. Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag muss an das Wahlamt gesendet werden. Der Eintragungsschein kann auch persönlich zu den Öffnungszeiten beim Wahlamt beantragt und abgeholt werden. An andere Personen kann der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn diese durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt sind. Dabei müssen sie sich ausweisen können. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss ebenfalls eine schriftliche Vollmacht vorlegen. ■

FORD SERVICE |

Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität!



Bremsscheiben und Bremsbeläge sind maßgeblich für Ihre Sicherheit. Darum tauschen bevor die Verschleißgrenze erreicht ist! Sorgen Sie vor und starten Sie sicher ins neue Jahr: Auf Teile und Reparatur im Januar und im Februar:

10 %¹ Rabatt

1 Gültig für alle Ford PKW-Modelle bei Reparatur im Zeitraum bis 28.02.2019.



AUTO-FIEGL GMBH
SCHWABACH • Geschäftssitz
Nürnberger Str. 51 • Tel. 09122/180380

NÜRNBERG • Kafkastraße 1
Zwischen Messe und Südklinikum
Telefon 0911/812010

ROTH • Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/97040



www.auto-fiegl.de
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland



Besuchen Sie uns!

Starke Erlebnisse warten auf Sie!

Tickets für viele Veranstaltungen aus Kultur, Unterhaltung, Sport und Show erhalten Sie im NN-Ticketcorner im Vorverkauf.

Ticketcorner in der Geschäftsstelle Schwabach
Spitalberg 3, 91126 Schwabach,
Telefon 0 91 22 / 93 80-0, E-Mail: kontakt@sc-tagblatt.de

Mo., Di., Do. 8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr
Samstag 8 - 11 Uhr



Aktuell

Goldener Schnupperkurs Für Erwachsene im Stadtmuseum

Wie Vergolden funktioniert, können Erwachsene von der Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk am Samstag, 16. Februar, lernen. Das Stadtmuseum bietet dann wieder einen Vergoldungskurs an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen dabei natürlich selbst Hand anlegen: Ein Objekt wird zuerst mit spezieller Anlegemilch behandelt und anschlie-

ßend mit echtem Blattgold überzogen. ■

Der Kurs beginnt um 10:30 Uhr und dauert etwa 90 Minuten, die Gebühr beträgt 35 Euro inklusive des Museumseintritts. Die Personenzahl ist begrenzt, Anmeldungen sollen bis spätestens 14. Februar unter Telefon 09122-1854311 erfolgen.

Infohappen und Faschingsfest

Der Seniorenrat der Stadt lädt alle Seniorinnen und Senioren zu zwei Terminen des Seniorenfrühstücks in das Aurex, (barrierefreier Zugang), Königstraße 20 a, ein:

Faschings-Frühstück ausgerichtet, ebenfalls von 10 bis 12 Uhr. Zu seiner öffentlichen Delegiertenversammlung lädt der Seniorenrat am Donnerstag, 7. März, ab 14 Uhr, ebenfalls ins Aurex ein. ■

Am Montag, 18. Februar, gibt es von 10 bis 12 Uhr zusätzlich zum Frühstück Informationen zum Thema „Hilfen durch den Bezirk bei Pflegebedürftigkeit“. Diese hat Norbert Hahn, Leiter des Arbeitsbereichs Hilfe in Alten- und Pflegeheimen des Bezirks Mittelfranken dabei.

Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei seiner Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Am Montag, 4. März, wird anlässlich des Rosenmontags ein

Service Kindertagesbetreuung

Schwabacher Eltern, die für ihr Kind einen Kindergartenplatz oder eine Betreuung in der Krippe oder Tagespflege suchen, haben eine neue Anlaufstelle. Seit Januar können sie sich an die Servicestelle Kindertagesbetreuung im Amt für Jugend und Familie wenden. Sie werden dort bei der Suche unterstützt und beraten, erhalten Hinweise auf freie Plätze und werden über das Anmeldeverfahren und die Platzvergabe informiert.

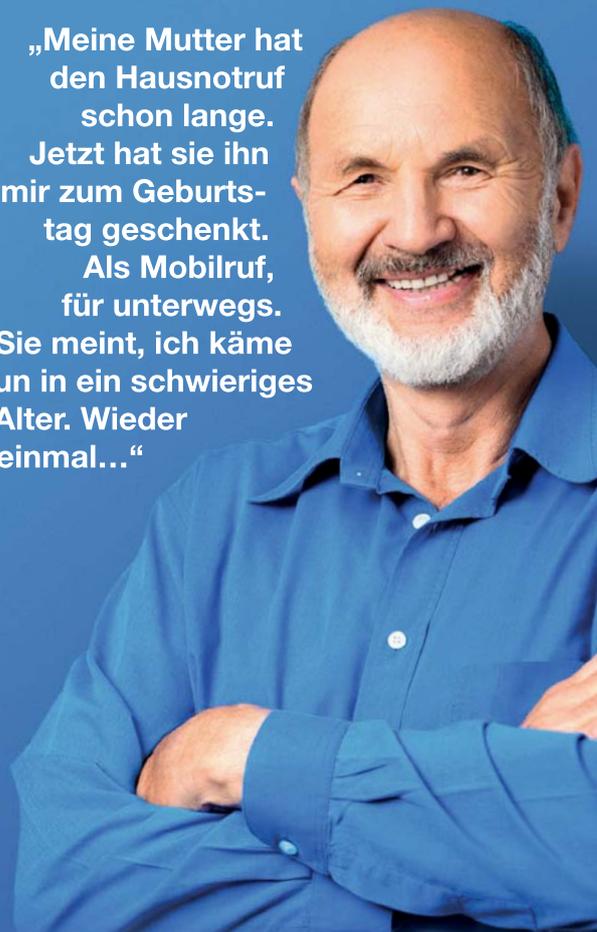
Wer diesen Service nutzen möchte, kann persönlich, telefonisch, per Email oder per Fax Kontakt zum Amt für Jugend und Familie aufnehmen: Nördliche Ringstraße 2 a-c, 1. OG, Zimmer Nr. 1.24, Ansprechpartnerin: Petra Scholkowski; E-Mail: petra.scholkowski@schwabach.de; Fax: 09122 860-346, Telefon 09122 860-335. Bürozeiten: Mo 8 - 13:45 Uhr, Di 8 - 10:45 + 12:45 - 16:15 Uhr, Mi 9 - 15 Uhr, Do 11 - 17 Uhr. ■



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Südfranken

„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“



**Älter, bunter,
sicherer.**

**Es gibt noch Trends,
die Freude machen.**

**Hausnotruf. Lange gut leben.
Infos kostenfrei: 08000 365 000
www.hausnotruf.bayern
www.brk-suedfranken.de**

Junge Seite

Jugendkonferenzen und Mikroprojekte

Jugendbeteiligung in Schwabach kommt voran

Zwei Jugendkonferenzen, zwei erfolgreich umgesetzte Mikroprojekte von Jugendlichen und ein Beteiligungsprojekt für jugendliche Skater – das sind die ersten konkreten Ergebnisse des neuen Konzeptes zur Beteiligung von Jugendlichen in Schwabach, das der Stadtrat 2017 beschlossen hat.

Stadtteilbezogene Arbeit

Kernpunkt des Konzeptes ist der stadtteilbezogene Ansatz des Beteiligungskonzeptes. Das heißt, Jugendliche sollen sich dort einbringen, wo sie leben, und so ihren Lebensraum selbst mitgestalten. So konnten Jugendliche im Aurex und im Eichwasen ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Stadtpolitik einbringen. Von den anwesenden Stadtratsmit-



gliedern und Beschäftigten der Verwaltung wurde ihnen sofort eine Rückmeldung gegeben und so sichergestellt, dass die Ergebnisse auch in die Stadtpolitik einfließen. Begleitet wurden beide Jugendkonferenzen durch eine neue Möglichkeit der Online-Beteiligung. Dabei wurden wertvolle Erfahrungen mit diesem Instrument gesammelt, die in zukünftige Beteiligungsver-

fahren einfließen können, etwa in das in diesem Jahr geplante Jugendforum im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“.

Voll auf analoge Beteiligung setzte hingegen ein Beteiligungsverfahren für die Neugestaltung der Skateranlage am sogenannten „BayWa-Parkplatz“. Das wurde zusammen mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule durchgeführt. Durch die Einbindung der späteren Nutzer konnten spannende Ideen für eine bessere Gestaltung der Anlage gesammelt werden. Das Projekt war auch insoweit ein Erfolg, als der Stadtrat für die Umsetzung der Maßnahmen im Haushalt 2019 einen Betrag von 50.000 Euro bereitgestellt hat. Ein Erfolg, der fortgesetzt wer-

den soll, waren auch die „Mikroprojekte“. Jugendliche können sich bei der Stadt mit konkreten Projektideen bewerben und so eine Förderung für die Umsetzung bekommen. Diese Möglichkeit wurde im vergangenen Jahr zweimal genutzt, für einen kostenlosen Tanzkurs für Jugendliche im Aurex und eine „Bücheraustauschzentrale“ in einer ausgedienten Telefonzelle im Eichwasen. Auch in diesem Jahr können Anträge für Mikroprojekte gestellt werden. Ein Projekt kann gefördert werden, wenn es von Jugendlichen selbst initiiert ist und durchgeführt wird und auch sonst den Förderkriterien entspricht. ■

Weitere Infos finden sich unter <https://www.schwabach.de/mischmit>

Informationsabend

Städtische Berufsoberschule Schwabach

Mittwoch, 27. Februar 2019, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach
Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
18.02.19 – 01.03.19



Schüler Nachhilfe Schwabach Kolleg

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!

Gezielte Nachhilfe in **allen** Fächern **aller** Schularten und Klassenstufen

Wiederholungs-/Vorbereitungseminare in den Faschingsferien.

Seit über 30 Jahren Schwabachs **erfolgreiche** Nachhilfe

Tel. 09122 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/15158 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



Metallbau Maußner

Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule Schwabach

Mittwoch, 20. Februar 2019, 18:30 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019, 18:30 Uhr
mit Anmeldemöglichkeit von 18 – 20 Uhr
Aula Wirtschaftsschule, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
18.02.19 – 22.02.19 und 25.03.19 – 05.04.19



Ferienangebot „Oma-Opa-Enkel-Tag“ im Stadtmuseum

Am Donnerstag, 7. März – Gemeinsam Eier marmorieren

Wer in den Faschingsferien einen schönen Nachmittag mit Oma und Opa verbringen will, kann am Donnerstag, 7. März, mit ihnen ins Stadtmuseum gehen. Dort findet wieder der „Oma-Opa-Enkel-Tag“ statt, bei dem sich alles um das Thema Eier dreht. Denn im Museum gibt es eine riesige Eieraussstellung, durch die Kinder und Erwachsene selbstständig auf Entdeckungsreise gehen. Danach dürfen die Kinder Eier marmorieren und sie selbstverständlich mit



nach Hause nehmen. Ostern ist ja nicht mehr weit. Die Aktion beginnt um 14 Uhr und

endet um 17 Uhr, in diesem Zeitraum ist es jederzeit möglich, dazuzukommen. Wäh-

rend des Angebots muss eine Begleitperson anwesend sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Gruppen sollten sich sicherheitshalber unter Telefon 09122 1854311 ankündigen. ■

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 5 Euro, Kinder zahlen 2,50 Euro, die Familienkarte kostet 10 Euro. Selbstverständlich sind auch Eltern, Onkel, Tanten oder Paten mit ihren Kindern willkommen.

Ferien in der Stadtbibliothek

In den Faschingsferien bietet die Stadtbibliothek am Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. März, Ferienkino und einen Forschertag an. Im Ferienkino

wird am Mittwoch ab 10:30 Uhr im 2. Stock „Das Dschungelbuch“ gezeigt. Der Eintritt ist frei. Am Donnerstag, 7. März, findet von 10 bis 16 Uhr ein

großer tiptoi-Forschertag statt: Kinder von sechs bis zehn Jahren sind eingeladen, in der Bibliothek neue tiptoi-Bücher zu entdecken und auszuprobieren,

sich auf eine Forscher-Rallye zu begeben oder beim Rätsellösen Erfindungsreichtum zu beweisen. Anmeldung nicht nötig; die Teilnahme ist kostenlos. ■



Lesespaß mit Hardy Hamster

- 08.02. „Emil, der hilfreiche Tintenfisch“, Tomi Ungerer
- 15.02. „Ein Garten für alle“, Laura Bednarski (ab 3)
- 22.02. „Meine liebsten Dinge müssen mit“, Sepideh Sarihi
- 01.03. „Wie das Schaf den Schlaf nicht fand“, Andrea Schomburg (ab 3)
- 08.03. „Weißt du, wo die Baumkinder sind?“, Peter Wohlleben

Die kostenlosen Vorlesestunden finden immer freitags um 15 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek statt. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

GameON2025: Kreative Köpfe gefragt

Die Stadt Nürnberg bewirbt sich mit der Metropolregion um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“. Ein Teil der Bewerbung ist das Pilotprojekt „gameON2025“, das in sieben Städten und Landkreisen der Metropolregion durchgeführt wird. An diesem wird sich auch die Stadt Schwabach beteiligen. Kommunale Jugendarbeit, Stadtjugendring und Kulturamt laden junge Menschen ab 14

Jahren dazu ein, dabei mitzumachen und unter professioneller Anleitung ein digitales Spiel für Schwabach zu entwickeln. In ganztägigen Workshops werden die Grundlagen des Game-Designs vermittelt, Geschichten und Rätsel zu verschiedenen Orten in der Stadt entwickelt und anschließend in einem digitalen Spiel zusammengefügt. Das fertige Spiel ist dann über eine kostenlose App

in der Stadt mobil spielbar. Die Workshop-Termine sind am 6./7. März (Faschingsferien) und an den Wochenenden vom 16./17. März sowie vom 6./7. Juli. Interessierte sollten möglichst an allen Workshops teilnehmen können. Zeit und Ort erfahren sie bei der Anmeldung in der Kommunalen Jugendarbeit über E-Mail: kommunalejugendarbeit@schwabach.de oder Telefon 09122 860-436. ■

Musikschule stürmt mit Bands die „Chilling Area“

Ihr beliebtes „Bandstorming“, ein Konzert von Jugendlichen für Jugendliche, veranstaltet die Adolph von Henselt Musikschule wieder am Freitag, 15. Februar, in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtreff in Wolkersdorf.

In der „Chilling Area“ des Jugendtreffs treten die Bands „Lost“ (Pop) und „Take Off“ (Rock) auf, weitere Projekte der Musikschule werden ebenfalls vertreten sein. Gast-Band sind „The Realistics“ der Hermanstamm-Realschule Schwabach.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr im Kinder- und Jugendtreff „Chilling Area“ in Wolkersdorf, Wendeplatz 3 (Anfahrt aus Richtung Schwabach mit der Buslinie 61 bis Wolkersdorf Mitte). Der Eintritt ist frei. ■

Aktuell

Fair kickt gut

Schulen spielen mit fairen Fußbällen



In der Hans-Hocheder-Halle sind die Bälle bereits im Einsatz.

Es kickt sich gut mit den neuen, fairen Bällen“, sagt Christian Leopold, Lehrer der Hermann-Stamm-Realschule. Zusammen mit seinen Sport-schülern hat er die Bälle getestet, bespielt und für gut befunden. In Zukunft sollen an den Schwabacher Schulen möglichst nur noch fair produzierte Bälle angeschafft werden. Die neuen Bälle werden nach fairen Standards produziert. Die Näherinnen und Näher arbeiten unter

guten Bedingungen und verdienen ausreichend Geld, um ihre Familien ernähren zu können.

Die Stadt Schwabach hat sich dem Fairen Handel verpflichtet und ist seit 2015 Fairtrade-Stadt in Deutschland. „Da liegt es auf der Hand auch bei der Beschaffung daran zu denken, dass Fairplay im Sport und Fairness im Handel gut zusammen passen“, so Bürgermeister Roland Oeser.

Gelbe Säcke oft falsch befüllt

Restmüll bitte in die graue Tonne

Immer wieder gibt es Probleme mit falsch befüllten Gelben Säcken. Es dürfen jedoch nur Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen (wie etwa Milchtüten) und Aluminium. Für diese Verpackungen wurde bereits an der Ladenkasse eine Gebühr für die spätere Verwertung bezahlt.



Wird der Sack alle 14 Tage am vorgesehenen Abholtag pünktlich rausgestellt, nimmt die vom Dualen System beauftragte Firma – also nicht die städtische Müllabfuhr – diesen zuverlässig mit. Der Abfuhrplan der Stadt Schwabach (www.abfuhrplan-schwabach.de) sorgt hier für Klarheit.

Durch Sichtkontrolle und beim Anheben des Sackes lässt sich leicht feststellen, ob der Sack mit den vorgesehenen Abfällen befüllt wurde. Leider landet immer wieder normaler Restmüll in

den Säcken. Der rote Aufkleber „Bitte nachsortieren“ (Foto) informiert den Sackbesitzer dann, dass er nochmals aktiv werden muss. Das Stadtbild soll stets sauber bleiben und für Restmüll muss ein ausreichendes Tonnenvolumen vorhanden sein. Jeder Rolle gelber Säcke liegt übrigens ein roter Bestellzettel bei. Ausgefüllt kann er an den letzten Sack gehängt werden. Die Abholfirma lässt dann eine neue Rolle da. Neue Säcke kann man sich auch im Bürgerbüro und am Recyclinghof holen.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 44% GESPART!

statt bisher 16,99 €

13,48 €*
Sie sparen 21 %



ANGOCIN® ANTI-INFEKT N**
100 Filmtabletten

statt bisher 12,97 €

7,28 €*
Sie sparen 44 %



ACC® AKUT 600**
20 Brausetabletten

statt bisher 4,61 €

2,78 €*
Sie sparen 40 %



IBUPROFEN HEUMANN SCHMERZTABLETten/******
20 Filmtabletten

statt bisher 21,15 €

14,78 €*
Sie sparen 30 %



UMCKALOABO***
50 ml

statt bisher 13,92 €

9,98 €*
Sie sparen 28 %



BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE**
100 g

COUPON

Gültig vom
06.02.2019 bis 12.03.2019

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 06.02.2019 bis 12.03.2019. Preise: Stand 15.11.2018. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Umwelt und Natur

Verjüngungskur für Feldhecken

Pflegemaßnahme erhält wichtige Lebensräume für viele Tierarten

Feldhecken sind für zahlreiche Tierarten, insbesondere für Vögel, ein wichtiger Lebensraum. So ernährt sich etwa die Goldammer von den reifen Beeren, die Dorngrasmücke baut ihr Nest in der Deckung der Dornensträucher. Diese nutzt der Neuntöter als Speiskammer: Er spießt seine Beute, zum Beispiel Heuschrecken und kleinere Mäuse, gelegentlich auf Dornen und verzehrt sie erst später. Auch für uns Menschen sind Hecken wertvoll. Sie gliedern die Landschaft und bieten übers Jahr ein abwechslungsreiches Bild: Im Frühjahr bilden blühende Schlehen- und Weißdornhecken weiße Bänder, im Herbst leuchten rote Hagebut-



ten und schwarzblaue Schlehen. Besonders viele Hecken gibt es um Unterreichenbach, am Weinberg und um Oberbaimbach. Diese zu erhalten und neue anzulegen, ist ein Ziel des BayernNetz-Natur-Projektes „Streuobst- und Heckenlandschaft im Westen von Schwabach“. Landschaftspflegeverband (LPV), Bund Naturschutz

und die Stadt Schwabach widmen sich darin gemeinsam auch diesem Lebensraum.

„Damit Hecken schön dicht bleiben und Kleintiere und Vögel Deckung finden, müssen Hecken von Zeit zu Zeit verjüngt werden. Sonst vergehen sie und sterben unter Umständen sogar ab,“ erklärt

der Geschäftsführer des LPV Schwabach, Andreas Barthel. Daher werden seit Mitte Januar wieder Pflegemaßnahmen durchgeführt: Die Hecken werden auf den Stock gesetzt, also nahe der Basis abgeschnitten. Die Sträucher treiben dann im Frühjahr wieder aus und haben in wenigen Jahren die alte Größe erreicht. „Wir schneiden immer nur Abschnitte der Hecken, so dass Rückzugsraum für die Tiere bleibt“, ergänzt Barthel. „Einen Teil des Schnittgutes lassen wir als Verbisschutz auf der Fläche liegen.“ Den Löwenanteil der Kosten für diese Verjüngungskur trägt der Freistaat Bayern im Rahmen des Landschaftspflegeprogrammes. ■

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE

Leben braucht Erinnerung

**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Fotoshooting
mit Hairstyling & Make-Up

Jetzt mit **30% Rabatt!***

89,- Euro
(statt 129 €)

0172 / 84 54 335

* Bei Vorlage dieser Anzeige bis 31.03.2019, pro Kunde nur einmal einlösbar.

Schönheitsstube Schwabach · Friedrichstraße 2A
www.schoenheitsstube-schwabach.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Gesundheit im Blick

Neuer Chefarzt für Orthopädie am Krankenhaus

Dr. med. Stephan Oehler baut Endoprothetik-Zentrum aus

Seit Januar arbeitet Dr. med. Stephan Oehler (Foto) als Chefarzt im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie im Krankenhaus Schwabach. Damit kann ein weiterer Baustein des neuen Konzepts für das Krankenhaus umgesetzt werden: Die Angebote des bestehenden Endoprothetik-Zentrums werden ergänzt und weiter ausgebaut.



Das Endoprothetik-Zentrum am Krankenhaus ist zertifiziert, die Qualität der medizinischen Leistungen wird also auch von externen Experten regelmäßig geprüft und bestätigt. Endoprothetik nennt man das Fachgebiet für Gelenkersatz. Ein besonderer Pluspunkt für die Patienten ist, dass Dr. Oeh-

ler im nordbayerischen Raum der Experte dafür ist, gelenkerhaltend zu arbeiten, also nicht vorschnell auf künstliche Gelenke zu setzen. Er untersucht in der Arthrose-Therapie zunächst, ob Knie oder Hüfte durch gelenkerhaltende Eingriffe gerettet werden können.

Dr. Oehler ist froh, auf die Unterstützung eines hochqualifizierten unfallchirurgischen Teams mit der leitenden Oberärztin Dr. med. Friederike Habighorst an der Spitze zählen zu können. „Der Teamgedanke ist mir wichtig“, betont er. Von großer Bedeutung ist auch die Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten im Raum Schwabach. Das hat für die Patienten den Vorteil, dass sie vor, während und nach der Operation von Ärzten betreut werden, die regelmäßig Kontakt halten. Da der neue Chefarzt auch im Rahmen des Verbunds der Kliniken der Diakonie Neuendettelsau tätig wird, können die Patienten von den Vorteilen der jeweiligen Spezialisierungen

profitieren. „Sie bekommen damit eine medizinische Versorgung auf Fachklinikebene“, so Dr. Oehler. Er hat eine ganze Reihe von Zusatzqualifikationen in der Chirotherapie, der Sportmedizin, der Kinderorthopädie und der speziellen orthopädischen Chirurgie. Zuletzt war er in der orthopädischen und unfallchirurgischen Klinik in Rummelsberg als leitender Oberarzt und als leitender Arzt an der Klinik Hallerwiese/Cnopfsche Kinderklinik tätig.

Bei einem Informationsabend am Mittwoch, 13. Februar, um 18 Uhr, im Gesundheitszentrum Galenus am Krankenhaus stellt Dr. Oehler sich, die Abteilung und ihre Angebote vor. ■

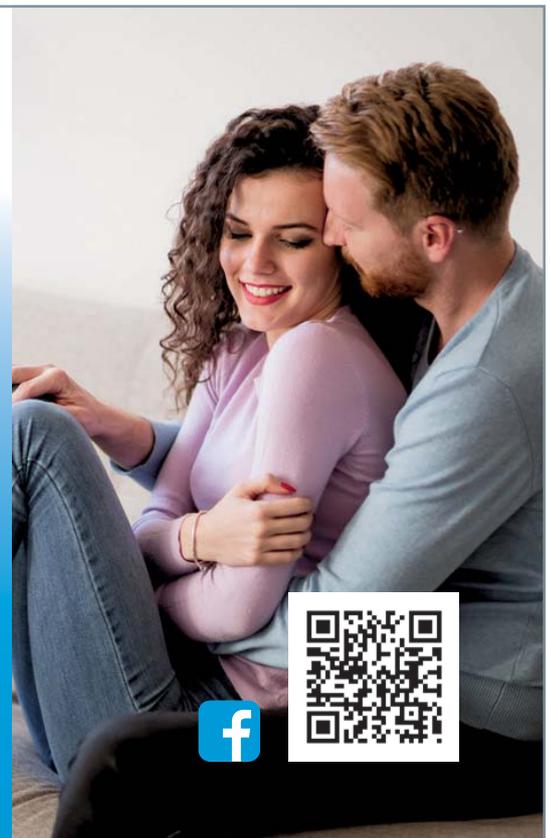
Elektro.Wärme.Bad.
IMIOFY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de



Rückschnitt nicht vergessen Zum Geburtstag

Wenn Bäume, Hecken und Sträucher von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen, werden dadurch Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert oder sogar gefährdet: Kinder müssen wegen überstehender Äste auf die Straße ausweichen, Straßennamenschilder sind für Rettungsdienste nicht erkennbar. Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die Pflanzen dann zurückzuschneiden. Außerdem ist wichtig, dass die Fahrzeuge der Müllabfuhr oder von Speditionen die Straßen ungehindert passieren können. Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen besteht die Verpflichtung, auf Geh- und Radwegen für eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter zu sorgen. Für Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter betragen. Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen.

In besonderen Fällen oder bei akuter Gefährdung kann die Stadtverwaltung, die Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen lassen. Wenn beim Rückschnitt

Bäume betroffen sind, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 informiert werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung, etwa nach Sturm oder Schneebruch, nötig sein, ist ebenfalls die Gärtnerei zu informieren, spätestens am folgenden Werktag.

Vogelbrutzeit beachten

Schonende Formschnitte an Hecken innerhalb von Bebauungen sind ganzjährig zulässig. Allerdings ist zwischen dem 1. März und dem 30. September Vogelbrutzeit. Nester dürfen nicht beschädigt oder die Brut gestört werden. Entfernung oder weiter gehende Schnitte sind nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar erlaubt. Außerhalb von bebauten Bereichen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier verboten.

Infos gibt im Bauverwaltungsamt Matthias Sächerl, Telefon 09122 860-519.

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Januar			
01. Maria Buhmes	80	16. Anton Hier	95
04. Margarete Hörauf	80	17. Rudolf Hartmann	80
06. Heinrich Unkauf	85	19. Vinzenz Stollar	90
08. Dietmar Teichert	80	20. Marie Wolf	85
09. Elisabeth Gerhardt	85	21. Hans Buchinger	85
10. Ingrid Schoeppe	85	25. Johanna Schmidt	80
11. Johann Hergenröder	85	26. Ilse Lippert	90
14. Erika Teibl	85	28. Heinrich Meißner	90
16. Joseph Pröll	80	30. Helene Stuhlmüller	85
16. Karin Rösch	80	30. Maria Fischer	90

Februar			
02. Alfred Eichberger	95	14. Wilhelmine Konkat	85
02. Anneliese Schlögl		16. Waldemar Wasinger	80
03. Ferenc Klement	80	19. Karl-Heinz Schneider	85
03. Waltraud Stöckel	80	20. Ursula Hofmann	80
03. Ernst Butz	90	20. Wilhelm Schüller	80
05. Johann Seifert	80	21. Friedrich Heider	80
06. Hedwig Zehrer	80	22. Adolf Zitzler	80
11. Margot Lahl		23. Elisabeth Schaefer	90
13. Elisabeth Kiutra	85	28. Klaus Dosse	85

Zur Geburt

Alessio Leandro Worowsky	Mats Emil Kochannek
Leni Vehlow	Eliya Jahani
Mathilda Luzie Blank	Arham Naseem
Etta Louise Steinreiter	Liam Elias Gjarmati
Maria Zheleznyak	Mia Sara Kassem
Ina Josephin Kühne	Leni Marie Hofmann
Luis Florian Feller	Emilia Matern
Lucie Götz	Clara Jule Zinngibl
Lena Kroner	Luca-Marian Fischer
Liana Oskui	Marie Rosina Willer
Amilia Forster	Neo Diener
Lena Schwingler	Lilli Franzke

Fundkiste

Im Zeitraum vom 20. November bis 16. Januar wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Ring (Modeschmuck), 1 Playstation 4 Spiel, 1 kleiner Ohrstecker, silber Glitzer, 1 Kinderjacke, schwarz mit Leuchtelementen (Markenware), 1 Armkettchen, silbern mit Anhängern, Modeschmuck, 1 goldene Damenuhr, 1 silberne Damenuhr, 1 silberner Ring, 1 silberner Ohrring (Tropfenform), 1 Kinderuhr Marke „Scout“, 1 neue Sporttasche Adidas, 1 goldener Ehering mit Gravur, 1 schwarzer Geldbeutel, 1 Samsung-Tablet. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Aktuell

Lust auf Jugendfeuerwehr?

Spannendes Programm 2019: Jugendliche planen Übung erstmals selbst

Welch hohen Stellenwert die Jugendfeuerwehr bei der Feuerwehr Schwabach genießt, zeigte sich bei der Jahresversammlung Ende letzten Jahres: Sowohl Stadtbrandrat Holger Heller, Stadtbrandinspektor Michael Zellermaier als auch der erste Vorstand des Feuerwehrvereins, Christian Kolb, nahmen daran teil. Sie hoben in ihren Grußworten hervor, dass im laufenden Jahr neun neue Mitglieder gewonnen werden konnte. „Wobei aber immer noch Platz für weitere Freunde und Bekannte zwischen zwölf und 17 Jahren ist“, betonte Holger Heller und bat darum, weiterhin für die Feuerwehr zu werben. Zum neuen Jugendsprecher wurde bei der



Die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Jugendfeuerwehr mit den Repräsentanten der Schwabacher Feuerwehr

Versammlung Emre Alkan gewählt. Außerdem wurden Marc Bauer als sein Stellvertreter, Aaliyah Wagner als Schriftführerin und Max Klotz zur ihrem Stellvertreter gewählt. Die Kas-

se übernehmen Rosanna Alfano und Levin Schebitz. Die Aufgaben der neuen Vertreter der Jugendfeuerwehr sind übrigens identisch mit denen ihrer großen Kameraden: Die Sprecher

vertreten die Jugendlichen gegenüber dem Feuerwehrverein und dem Kommandanten, die Schriftführer verfassen Berichte und die Kassiere verwalten die eigene Jugendkasse. 2019 erwartet die Jugendlichen ein sehr abwechslungsreiches neues Jahr. Sie dürfen erstmals eine Übung selbst ausarbeiten und nehmen im Sommer am Kreisjugendfeuerwehrtag teil. Ein Berufsfeuerwehrtag, eine 24-Stunden-Übung, ist ebenfalls geplant. Diese war im Jahr 2018 ein voller Erfolg. ■

Wer sich vorstellen kann, bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen, findet Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de.

stadtwerte-schwabach.de

+

Jetzt mitmachen!

Schwabach Plus:
Das Bonuspaket für die ganze Familie.

Freuen Sie sich auf exklusive Vorteile, starke Prämien und attraktive Bonus-Angebote!

Gut für mich. Gut für Schwabach.

Da ist für jeden was dabei: Als Kunde der Stadtwerke Schwabach genießen Sie und Ihre ganze Familie exklusive Rabatte, attraktive Angebote, tolle Überraschungen und noch viel mehr. Machen Sie mit und lassen Sie sich die Vorteile von **Schwabach Plus** nicht entgehen.

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE

SCHWABACH GMBH